

Syburger fordern wieder Wegezoll

1. Mittelalterliches Marktspektakel

Syburg ■ Fanfaren tönen von der alten Burgruine, mittelalterliche Klänge durch die Wälder. Buntes Treiben an der Hohensyburg.

Zum ersten Mal findet am Wochenende (1. und 2. September) das vom Ortsverein der SPD initiierte „Mittelalterliche Marktspektakel“ statt. Nach dem jährlichen „Rock in den Ruinen“ die zweite Veranstaltung, mit der der Ortsverein Syburg/Buchholz die Attraktivität des Areals rund um die Hohensyburg für Jung und Alt steigern möchte. Die Idee hätte auf der Hand gelegen, denn „schließlich spricht kein anderes Thema alle Generationen gleichermaßen an“, erklärt Sascha Hillgeris, Vorsitzender des Ortsvereins.

Die Veranstaltungsagenturen Hermida & Stromann und Firlefei sorgen dafür, dass Leben auf den Burgberg einzieht. Gut 400 internationale Akteure, darunter eine Mu-

sikgruppe aus Prag, würden dafür „schon sorgen“, so Jens Rätzel von Firlefei, der selber als Gaukler Tamino für das Spektakel in die Vergangenheit reist. Neben ihm sorgen Heerlager, Händler, Feuerspucker und Zauberer für Unterhaltung. Tavernen und Grillstände sorgen für das leibliche Wohl auf Art des Mittelalters. Die Greifvogel-Flugschau von Pierre Schmidt und der von der dunklen Seite des Mittelalters zeugende Pestumzug am Samstag zählen zu den Höhepunkten.

Der „Wegezoll“ beträgt für Erwachsene 6 Euro, für „Gewandete“ vier und für Kinder unter Schwertmaß ist der Eintritt frei.

Um Anreise mit dem ÖPNV wird gebeten. Beim Hengsteysee wird ein Park&Ride eingerichtet. ■ fee

Öffnungszeiten: Samstag 11-22 Uhr, Sonntag 11-20 Uhr



Mittelalterliche Musik wird den Besuchern des 1. Marktspektakel den Weg zur Burg weisen.

RN-Foto Riebeling